

Mountainbike und Motorsäge

Langfinger aus Tschechien bedient sich in Bärnau – Wertgegenstände aus Garagen gestohlen

Bärnau. Dreist wollte sich ein 26-jähriger tschechischer Staatsangehöriger aus einer Garage in Bärnau bedienen. Der Mann begab war am Am Gaisberg gerade dabei ein Fahrrad zu stehlen, als ihn die zurückkehrende Hausbewohnerin entdeckte.

Die Frau konnte den Dieb gerade noch von seinem Vorhaben abhalten und verständigte umgehend die Polizei. Der Mann flüchtete sofort mit ei-



Wer dieses Diebesgut erkennt, sollte sich schnell mit der Polizei in Verbindung setzen. Bild: hfz

nem weiteren Fahrrad, welches er bereits dabei hatte in Richtung Hermannsreuth. Durch eine Streife der Polizeiinspektion Tirschenreuth konnte der Flüchtige kurz darauf gestellt werden. Als der Mann die Polizeibeamten erkannte, versuchte er in Richtung Tschechische Republik zu entkommen. Die Polizeibeamten nahmen die Verfolgung auf und konnten den Mann etwa 100 Meter von der bayerisch-tschechischen Grenze entfernt anhalten und bis zum Eintreffen der tschechischen Polizei festhalten.

Rucksack und Werkzeug

Der Langfinger hatte neben dem Fahrrad auch eine Motorsäge von „Stihl“, sowie einen Rucksack mit verschiedenen Werkzeugen mit sich. Erste Befragungen ergaben, dass diese Gegenstände ebenfalls in Bärnau entwendet wurden. Wem die Sachen gehören ist aber noch unbekannt. Es handelt sich bei dem Diebesgut um ein Cube-Mountain-Bike vom Typ „AIM“, um ein Ratschenschlüsselsatz mit auffällig großen Schraubnüssen und einen Schlüsselbund.

Die Geschädigten sollten sich schnellstmöglich telefonisch unter der Nummer 09631/70 110 mit der Polizei in Verbindung setzen. Der Tä-



Nur ein Teil der „Beute“, die ein 26-jähriger tschechischer Staatsbürger in Bärnau mitgehen hat lassen. Die Polizei bittet die Geschädigten darum sich zu melden. Bild: hfz

ter ist für die Polizisten kein Unbekannter. Da der Dieb die Gelegenheit nutzte um schnell und gefahrlos an

Wertgegenstände zu kommen weist die Polizei darauf hin, Türen und Tore geschlossen zu halten.

Ein Anstrich in dunklem Rot

Neue Kinderkrippe: Diskussion im Gemeinderat über Fassadengestaltung

Großkonreuth. (wg) Bis 30. April muss der Förderantrag bei der Regierung eingereicht werden: Eine Kinderkrippe will die Gemeinde neben dem Kindergarten errichten (wir berichteten). Bei dem Treffen erläuterte Architekt Ulrich Greiner seine Vorschläge für das Gebäude mit einer Fläche von 140 Quadratmeter.

Pro Quadratmeter gibt es 40 Euro Zuschuss, je nach förderfähigen Kosten. Die eingeplanten Parkplätze als Parkzeilen vorne an der Straße sollen für Veranstaltungen des Kindergartens, für Kirchen- und Friedhofsbesucher dienen. Vorgesehen ist außerdem ein Kinderwagen-Abstellbereich. Im Nordosten ist der Schlafraum mit zwölf Betten vorgesehen, er steht in engem Bezug zum Gruppen-

und Wickelraum. Unterhalb ist der größte Raum – der Gruppenraum mit der Anbindung zum Intensivraum.

Joachim Breusch fragte, ob das Personal in die Planung einbezogen wurde. Es könnte Ideen aus der Praxis einbringen. Er wollte wissen, ob es richtig ist, dass die Tür zum Gruppenram zum Gang hin zu öffnen ist. Dies sei korrekt, um kein Kind „einzuklemmen“, so Greiner. Siegfried Scharnagl hatte nichts gegen die Planung einzuwenden, er plädierte für eine gemauerte Ausführung. „Dann sind wir auf der sicheren Seite“.

Bürgermeister Schmidkonz hätte die Verschalung gern aus Lärchenholz mit Anstrich. „Sonst sieht es nach ein paar Jahren wirklich aus wie ein Stadel“, befürchtet Breusch. Kon-

rad Weis wollte eine Aufweichung des „Stadel-Charakters“ und nicht auf allen Seiten Holz. Elvira Gmeiner findet einen Anstrich in dunklem Rot schön, dem stimmte Angela Ziegler zu. Klaus Schöner bedauerte, dass der Bau auf Kirchgrund errichtet werden soll, auch wenn er die nötige Nähe zum Kindergarten verstand.

Grund bereits gepachtet

Der Bürgermeister zerstreute die Bedenken. Der Anbau stehe seit 20 Jahren auf Kirchgrund; die Gemeinde bezahlr Pacht. Es habe noch nie Probleme gegeben. Zweimal seien Verträge über je 30 Jahre Laufzeit abgeschlossen worden. Der Grund befindet sich in „Gemeindehand“: Er wurde schon mit gepachtet.

Bogenschützen bei Winterturnier

Bärnau. (kro) Eine sternenklare kalte Nacht ließ den Sonnenschein an diesem Samstag erahnen: Gegen 6 Uhr früh machten sich die Bogenschützen auf den Weg nach Altrandsberg, wo das vierte Winter-Bogenturnier des FC Altrandsberg ausgetragen wurde. Für winterliche Zielerstellungen sorgte der Veranstalter, leider fehlte etwas Schnee!

Den Bogenschützen kam aber das Frühlingswetter zugute. Geschossen wurde auf 28 3-D-Tierfiguren – kleines Federvieh, ein Steinbock und viel mehr. Ein laufender Gepard erforderte Schnelligkeit beim Schießen. Wer hier zu langsam war, konnte seine Pfeile im Gelände suchen. Beim Schuss auf die Eisbärengruppe am anderen Ufer des zugefrorenen Sees durften die Bogenschützen nicht zu kurz schießen. Sonst blieben die Pfeile auf der Eisfläche liegen.

Die Teilnehmer des Wettbewerbs konnten sich an zwei Verpflegungsständen stärken. Und nach dreieinhalb Stunden war der Parcours bewältigt. In der Zeit zur Siegerehrung wurde Kaffee und Kuchen, eine warme Mahlzeit und Getränke angeboten.

Gute Platzierungen

Mit zwei fünften und einem 15. Platz haben sich Helmut Meier, Peter Weber und Thomas Weiß die drei Bogenschützen des BSC-Bärnau bei diesem Wettkampf gut geschlagen. Vor allem aber kam der Spaß in der Gruppe bei einem solchen Turnier nicht zu kurz.



Leuchtende Lämpchen und ein UFO aus Alufolie im Klassenzimmer

Bärnau. „Anfassen, verstehen, erleben“ – unter diesem Motto befasste sich die dritte Klasse der Grundschule Bärnau mit dem Thema „Strom“. Dazu war Christina Maischl von der „TÜV-Süd Stiftung Kids“ eine Doppelstunde lang bei den Kindern zu Gast. Um selbst eine Fachkraft in Sachen Strom zu werden, durfte jedes Kind ein

Strom-Prüfgerät bauen. War das Gerät richtig angefertigt worden, so leuchtete als Beweis das LED-Lämpchen und es gab als Zertifikat eine TÜV-Plakette. Danach ging es ans Testen: Welche Gegenstände aus dem Klassenzimmer leiten den Strom, welche nicht? Mit Feuereifer machten sich die 25 Prüfer ans Werk und entdeckten viele Gegen-

stände, die das Lämpchen zum Leuchten brachten und somit als Leiter erkannt wurden. Sogar ein selbstgebautes UFO aus Alufolie wurde getestet. Nachdem auch auf die Gefahren des Stroms hingewiesen wurde, durfte sich jeder voller Stolz als geprüfter Stromexperte bezeichnen. Bild: hfz

Kurz und knapp

Bärnau

Pfarrgemeinde. Heute um 16.30 Uhr Ministrantengruppenstunde der Minigirls.

Obst- und Gartenbauverein. Obstbaumschnittkurs für Mitglieder und Nichtmitglieder am Samstag um 9.30 Uhr auf dem Grundstück von Klaus Gleißner, Stadelbachweg 15.

Hallenbad. Heute von 17 bis 21 Uhr geöffnet.

Schützenverein „Tell“. Schützenhaus ab 16 Uhr geöffnet.

TSV – Fußball. Heute Training der 1. und 2. Mannschaft bereits um 18 Uhr. Anschließend Teilnahme am Preisschafkopf im Sportheim.

Preisschafkopf. Heute, 20 Uhr, im Sportheim traditioneller Preisschafkopf der Fußballer des TSV Bärnau. Einladung an alle Schafkopffreunde. Für die ersten drei Plätze gibt es Geldpreise zu gewinnen. Der Einsatz beträgt sieben Euro.

Mähring

SC Mähring. Am Samstag, 20 Uhr, Jahreshauptversammlung im Sportheim. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

SC – Frühschoppen am Sonntag im Sportheim.

Schützenverein „Linda“. Heute ab 19 Uhr Königsschießen für alle Mitglieder. Samstag, 24. März, ab 20 Uhr „Bayerischer Abend“ mit Preisverteilung.

Schwarzenbach

Schützengesellschaft „Edelweiß“. Heute kein Übungsschießen wegen RWK, Jahreshauptversammlung und Generalversammlung am Samstag, 20.15 Uhr, im Schützenheim. Sonntag Jugendschießen nach dem Gottesdienst.

Griesbach

VdK-Ortsverband. Jahreshauptversammlung am Samstag, 17. März, um 14 Uhr im Gasthaus Weiß in Redenbach.

SV. Vereinsheim heute ab 19 Uhr geöffnet.

Dippersreuth – Frauenreuth

Jagdgenossenschaft. Heute, 20 Uhr, Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus Dippersreuth.

Griesbach

VdK-Ortsverband. Jahreshauptversammlung am Samstag, 17. März, um 14 Uhr im Gasthaus Weiß in Redenbach.

SV. Vereinsheim heute ab 19 Uhr geöffnet.

Mähring

SC Mähring. Am Samstag, 20 Uhr, Jahreshauptversammlung im Sportheim. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

SC – Frühschoppen am Sonntag im Sportheim.

Schützenverein „Linda“. Heute ab 19 Uhr Königsschießen für alle Mitglieder. Samstag, 24. März, ab 20 Uhr „Bayerischer Abend“ mit Preisverteilung.

Schwarzenbach

Schützengesellschaft „Edelweiß“. Heute kein Übungsschießen wegen RWK, Jahreshauptversammlung und Generalversammlung am Samstag, 20.15 Uhr, im Schützenheim. Sonntag Jugendschießen nach dem Gottesdienst.